

HÄNDEL-JUGENDPREIS 2019 der



Händel-Gesellschaft
Karlsruhe e.V.



Der Wettbewerb

Der *Händel-Jugendpreis* der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V. wird seit 1996 ausgeschrieben. Er wird unterstützt von den Regierungspräsidien in Baden-Württemberg, vom SWR, vom Badischen Staatstheater Karlsruhe und von der Hochschule für Musik Karlsruhe. Die Jury ist namhaft besetzt.

§ 2 der Satzung der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V. nennt als Vereinszweck die „Förderung des Andenkens und des Werkes des Komponisten Georg Friedrich Händel“. Insbesondere sollen Jugendliche „bei ihren Bemühungen, sich mit dem Werk Georg Friedrich Händels auseinanderzusetzen“, unterstützt werden.

Wer kann teilnehmen?

Schüler*innen oder Ensembles von Gymnasien, Musikschulen, sonstigen Institutionen sowie Privatpersonen

Höchster Alter der Teilnehmer*innen: 20 Jahre (Stichtag: 31.12.2018)

Mindestalter 8 Jahre (d. h. Jahrgang 2010 oder älter)

Wohn- oder Schulort in Baden-Württemberg

Jede Schule / Institution kann maximal drei Meldungen abgeben.

Die Ausschreibung erfolgt in drei Kategorien:

- A: Solostücke und Duos für alle Instrumente oder Gesang, auch mit Generalbass (zwei Altersgruppen: 1. bis 15 Jahre und 2. bis 20 Jahre)
- B: Kammermusikalische Stücke mit oder ohne Gesang (bis 9 Mitwirkende)
- C: Werke für größere Ensembles (instrumental und / oder vokal) – Chöre und Orchester werden getrennt bewertet.



Das Programm

Werke des Barockzeitalters (1620-1750), darunter möglichst eine Komposition von Georg Friedrich Händel. Es kann **ein** Werk aus einer anderen Epoche vorgetragen werden von max. 4 min. Dauer, bzw. 20% der Vorspielzeit. Bei größeren Ensembles kann auch eine Bearbeitung vorgelegt werden, über deren Berücksichtigung die Jury entscheidet. Vorspielzeit: 12 bis 20 Minuten (altersabhängig).

Für den Generalbass wird Cembalo als Tasteninstrument bevorzugt; Klavier ist nicht ausgeschlossen (nur bei Wettbewerb). Der Vortrag sollte nach Möglichkeit durch Schüler erfolgen. Über die Zulassung von Klavier Solo entscheidet die Jury. Für die Kategorie C (Chöre) sind im Anhang Repertoirevorschläge zu finden.

Wir erwarten **grundlegende Kenntnisse barocker Aufführungspraxis**. Hilfreich sind dazu folgende Veröffentlichungen: Georg Philipp Telemann, 12 Methodische Sonaten (BA 2951) oder J. J. Quantz, Versuch einer Anweisung... (Faksimilie-Reprint als TB bei BA, ISBN: 978-3-7618-1390-4) mit den entsprechenden Kapiteln.



Der Wettbewerb findet statt am: **Samstag, den 12.01.2019 ab 9:30 Uhr**

Ort: Hochschule für Musik Karlsruhe, Schloss Gottesau, Am Schloss Gottesau 7, 76131 Karlsruhe (Oststadt) (Wegbeschreibung auf www.hfm-karlsruhe.de unter Kontakt).

Die Hochschule stellt ein gleichschwebend gestimmtes Cembalo auf 415/440 Hz. zur Verfügung. Orchester möchten bitte zusätzlich eigene Notenpulte mitbringen. Chorpedeste stehen zur Verfügung. Die Hochschule stellt Räumlichkeiten zum Einspielen zur Verfügung, im Vortragsraum gibt es dazu keine Möglichkeit. Ton und Video-Aufnahmen der Wettbewerbsdarbietungen sind nicht gestattet. Für die Jury sind je 2 Noten-Exemplare bereit zu halten.



Preise und Preisträger-Konzert

In jeder Kategorie können bis zu drei Preise vergeben werden. Über die Vergabe und über die Anzahl der Preise entscheidet die Jury. Kriterien sind: Ton, Dynamik, Artikulation und Phrasierung, Verzierungen, Intonation, Rhythmus, Zusammenspiel, äußere Darstellung, Atemtechnik, Aussprache, grundlegende Kenntnisse barocker Aufführungspraxis

Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am Abend durch den Jury-Vorsitzenden, bzw. per E-Mail. Die Preisträger werden außerdem auf der Homepage der Händel-Gesellschaft veröffentlicht. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Alle Preisträger erhalten Urkunden, die im Preisträgerkonzert des Badischen Staatstheaters ausgegeben werden. Die Preise sind gestaffelt, und können je nach Entscheidung der Jury Sachpreise, Geldpreise, Fördermaßnahmen oder Coaching beinhalten.

Öffentliches Preisträgerkonzert im Kleinen Haus des Badischen Staatstheaters Karlsruhe im Rahmen der Internationalen Händel-Festspiele (**Samstag (!), den 16. Februar 2019, 11.00 Uhr**). Den Preisträgern wird die Möglichkeit gegeben, in diesem Konzert mitzuwirken. Sie sind im Falle einer Einladung zur Mitwirkung verpflichtet. Das Badische Staatstheater stellt ein Cembalo gleichschwebend 415/440 Hz zur Verfügung. Alle Preisträger werden außerdem im Programmheft der Internationalen Händel-Festspiele 2019 veröffentlicht.



Die Jury

Je ein Vertreter des Südwestrundfunks (SWR), der Badischen Neuesten Nachrichten (BNN), des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, der Hochschule für Musik Karlsruhe, des Badischen Konservatoriums, des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Abteilung Schule und Bildung, der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V. und Sachpreisrichter (Vertreter der Händel-Gesellschaft)



Bewerbung

Bis zum 18. Dezember 2018 an die unten genannte Adresse mit den folgenden Unterlagen:

- ausgefülltes Meldeformular (siehe unten)
- detailliertes Programm und Besetzung (mit Dauern)
- Lebenslauf mit künstlerischen Details der/des Vortragenden (**Bei Kat. A und B**) mit E-Mail-Adresse und Telefon, bzw. Mitgliederliste mit Altersangabe und Instrumenten (Bei Kategorie C).

Die Ausschreibung und das Meldeformular können auch abgerufen werden unter www.haendel-karlsruhe.de



Kontakt und weitere Auskünfte

Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V., c/o Frau Anne Kern
Badenwerkstr. 3 am Festplatz, 76137 Karlsruhe
Tel.: 0721/4762653, Fax: 0721/404514
E-Mail: kern.aka-musik@t-online.de / www.haendel-karlsruhe.de



Die Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V. – Wir über uns

Seit ihrer Gründung am 9. Oktober 1989 widmet sich die Händel-Gesellschaft der satzungsgemäßen Förderung des Andenkens des Komponisten Georg Friedrich Händel und der Unterstützung junger Künstlerinnen und Künstler, sich mit dem Werk Händels auseinanderzusetzen.

Der künstlerische Nachwuchs wird auf schulischer Ebene gefördert mit dem seit 1995 jährlich ausgerichteten Händel-Jugendwettbewerb und auf studentischer Ebene mit der Unterstützung ausgewählter Teilnehmer der Internationalen Händel-Akademie. Die Händel-Gesellschaft ist seit 2014 Mitglied im Landesmusikrat Baden-Württemberg.

Nähere Informationen zur Händel-Gesellschaft unter: www.haendel-karlsruhe.de,
Anfragen unter Haendel-ka@web.de

Stand: Karlsruhe, den 01.07.2018

Absender: _____

An die
Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.
c/o Frau Anne Kern
Badenwerkstr. 3 am Festplatz
76137 Karlsruhe

**Anmeldung zum Händel-Jugendpreis 2019 der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.
(Anmeldeschluss: 18. Dezember 2018)**

Kategorie (bitte ankreuzen)

- A Solo und Duo 1: bis 15 Jahre 2: 16 bis 20 Jahre
 Begleitung durch Erwachsene
- B Kammermusikalische Stücke
- C Werke für größere Ensembles Chor Orchester

Es liegen bei:

1. dieses Rückmeldeblatt vollständig ausgefüllt
 2. Programm mit detaillierten Angaben zu Komponist, Werktitel, Satzbezeichnungen und Dauer
 3. genaue Angaben über die Besetzung der Stücke
 4. künstlerischer Werdegang/ Ausbildung/Aktivitäten (**Kurzfassung**) der / des Vortragenden (Kat. A und B) bzw. **Mitgliederliste** mit Altersangabe (Geburtsjahr) und Instrumenten (Kat. C) bei Chor / Orchester
- Nr. 2 bis 4 bitte maschinenschriftlich beilegen. Bitte ggf. Extrablätter benutzen.

Betreuende Lehrkraft, bei Kat. A _____
und B, Ensembleleiter bei C _____
Anschrift: _____

Tel. / **E-Mail privat**: _____

Anschrift Schule / Institution: Bei Kat. C bitte auf Extrablatt
Tel. / E-Mail Schule / Institution:

Für den Händel-Jugendpreis 2019 melden wir folgende Teilnehmer / folgendes Ensemble unserer
Schule / Institution:

Teilnehmer/Ensemble: Bitte auf Extrablatt mit Mobiltelefon-Nr. und/ oder E-Mail-Adresse
des/der Teilnehmer, auch der Erziehungsberechtigten. Bitte
sicherstellen, dass E-Mails auch abgerufen werden.

Komponist / Werk: Satzbezeichnungen, Dauer, Besetzung (z.B. Sopran-, Alt-
Blockflöte), Stimmung (440 Hz oder 415 Hz), Begleitung

Mir und den Teilnehmern ist bekannt, dass die Teilnahme am Wettbewerb im Falle einer Einladung zur Mitwirkung beim Preisträgerkonzert verpflichtet (**Samstag, den 16. Februar 2019, 11.00 Uhr**) und dass die Entscheidung der Jury nicht anfechtbar ist.
Mit der Veröffentlichung meines/unseres Namens durch die Händel-Gesellschaft im Gewinnfalle bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift

Anhang: HÄNDEL-JUGENDPREIS 2019 Repertoirevorschläge für Kategorie C (Chöre)



Händel-Gesellschaft
Karlsruhe e.V.



Gesamtausgaben

Für eine erste Orientierung empfiehlt sich ein Blick in die Hallische Händel-Ausgabe (Bärenreiter-Verlag). Die bereits erschienenen Bände können eingesehen werden in den Landesbibliotheken, in den Musikhochschulen und in den musikwissenschaftlichen Instituten. Weitere Infos unter www.baerenreiter.com/programm/gesamt-und-werkausgaben/haendel-georg-friedrich/ oder www.haendel.de/HallischeHaendelAusgabe (Redaktion)

Die historische Händel-Ausgabe von Friedrich Chrysander (1858–1894, 1902) ist vollständig im pdf-Format abrufbar unter der folgenden Adresse

[http://imslp.org/wiki/Georg_Friedrich_Händels_Werke_\(Handel,_George_Frideric\)](http://imslp.org/wiki/Georg_Friedrich_Händels_Werke_(Handel,_George_Frideric))

Für Proben und Aufführungen sollte in jedem Fall auf modernes Notenmaterial zurückgegriffen werden.



Moderne praktische Ausgaben - Vorschläge

Carus-Verlag (Katalog unter www.carus-verlag.com/images-intern/pdf/Haendel.pdf):

z. B.

Psalmvertonungen: Dixit Dominus - Laudate Pueri - Nisi Dominus

Anthems: der 100. Psalm - O praise the Lord

Te Deums: Dettinger Te Deum, Utrechter Te Deum

Chorbuch für 4-stimm. Chor und Orgel [Nr. 4.104]

Hofmeister-Verlag (www.hofmeister-musikverlag.com/autoren/g-h/h/handel-georg-friedrich-1685-1759.html)

z. B.

Händel: "Ausgewählte Chöre aus Oratorien und Opern", hg. Von Claus Haake, Best.-Nr. FHG 2246

Inhalt: O tapfer Fürst; Wenn er gebeut im Donnerschall; Aus dem Dunkel des nächtlichen Grauens; Glücklich befreit, ertönt wieder; Alles Leid vergangener Zeiten; Nach all den düsteren Stunden; Bald kündigt große Freude errungenen Frieden an; Süßer Frieden sei beschieden; Nun schwellt der ewig junge Gott; Unsterblich Heil sei euch beschert; Das Recht nur herrsch' und blüh' in unserm Land; Segnen wird einst das Volk die Hand; Hört endlich Rat.

Weitere Details unter:

<http://www.hofmeister-musikverlag.com/autoren/g-h/h/handel-georg-friedrich-1685-1759/ausgewahlte-chöre-aus-oratorien-und-opern.html>

Carus-Verlag "Chorbuch pueri Cantores II" CV 2.094/00 (www.carus-verlag.com/209400.html) und andere Verlage:

Darin: Henry Purcell, 2-stimmiger Chorsatz "Sound the trumpet" mit Orgel/Klavier, ursprünglich mit obligater Trompete.

Veröffentlichungen zur barocken Aufführungspraxis:

Georg Philipp Telemann, 12 Methodische Sonaten (BA 2951) oder

J. J. Quantz, Versuch einer Anweisung... (Faksimilie-Reprint als TB bei BA, ISBN: 978-3-7618-1390-4) mit den entsprechenden Kapiteln.